

# Tillhausener TagesThemen



UNPARTEIISCH UND UNABHÄNGIG



Großer Andrang in der gestrigen Stadtstunde: Cola-Kisten stapeln für 5TT.

## Letzter Arbeitstag in Tillhausen

Gestern haben sie noch gestreikt und heute geht es nun leider schon zum letzten Mal zum Arbeitsamt und in die Projekte. Was hatten wir doch für einen Spaß bei den ganzen verschiedenen Arbeitsplätzen! Da fällt die Wahl schwer. Was noch machen/Wo unbedingt noch einmal hin? Laut Umfrage des Projektes „Politik“ sind „Jugger“, „Till TV“, „Radio“ und „Zirkus“ die beliebtesten Projekte. Wir erwarten, dass sie auch am letzten Arbeitstag als erstes weg sein werden.

Denkt daran Tillhausener/innen, heute Morgen ist die letzte Chance eure angefangenen Kunstwerke in den Projekten fertig zu stellen. Vielleicht schafft ihr es in genau diesen Projekten auch einen Platz zu bekommen? Vielleicht wollt ihr aber auch noch schnell was ganz Neues ausprobieren – Wart ihr schon bei der Filzwerkstatt oder der Bäckerei? – oder wollt ihr einfach noch einmal dorthin, wo es euch am besten gefallen hat? Vergesst auf jeden Fall nicht all eure Werke auf dem Markt heute zu kaufen. ;-)

Wir wünschen euch viel Glück bei der Jobsuche und natürlich ganz viel Spaß in der letzten Arbeitszeit und der darauffolgenden langen Stadtstunde!

## Wetter



## Newsflash

Gratulation den Gewinnern  
des Fußballturniers

1. Die Hotspurs
2. Die jungen Leute
3. Fireballs



# Yummy :)



## MITTAGESSEN

Burger und Veggie-Burger

## ABENDESSEN

Brotzeit mit Käse,  
Aufschnitt & Rohkost

# Schwupppps

BEIM DRK GELTEN ANDERE  
REGELN: FAULENZEN IST NICHT!



Damit hat Joana wohl nicht gerechnet, als sie sich für ihr Nachmittagsschläfchen eine Runde aufs Ohr legte: Aus dem tiefsten Tiefschlaf weckten die Kollegen sie, weil sie ihre Schicht verschlafen hatte – laut Aussage der Kollegen ... Mal wieder! – das geht beim DRK nicht. Allzeit bereit für uns Tillhausener werden solche Faulenzer gleich mit einer Kalt-Wasser-Dusche geweckt.

# Specksteine

Wir haben das Projekt „Speckstein“, ein Handwerksprojekt, das wohl jedes STADT-SPIEL dabei ist und sich immer wieder großer Beliebtheit erfreut, besucht und stellten dort mal ein paar Fragen.



Als erstes wollten wir wissen was Speckstein ist. Mia (11) sagte, dass es ein besonders weicher Stein sei, der einfacher zu bearbeiten wäre, als andere. Verena erklärte weiter, dass der Stein aus Afrika stamme und die Härte oder Weichheit wohl mit der chemischen Struktur des Steins zu tun hat. Was genau da anders ist, wisse sie aber nicht. Sie wisse nur, dass es je nach Farbe des Steins einfacher ist ihn zu bearbeiten. Die braunen seien die weichsten. Da müssen wir wohl doch noch einmal bei Ole im TESLA nachhaken. ;-)

Specksteine heißen auch „Seifensteine“. Das liegt an dem Staub, der bei der Bearbeitung entsteht und beim Zerreiben zwischen den Fingern ein seifiges Gefühl hinterlässt.



Nachdem man sich seinen Stein ausgesucht hat, kann man sich überlegen, welche Form er bekommen soll. Mit einer Feile feilt man die Oberfläche des Steines so lange bis die Form stimmt. Damit es so richtig schön glatt wird, nimmt man das 80er Schleifpapier und danach ein noch feineres und ein noch feineres, bis man zuletzt mit dem 800er die Oberfläche poliert. Mia (11), Katharina (12), Stine (12) und Jacob (11) machten gestern, als wir zu Besuch waren, ein Herz. Noah (10) hat einen großen Zahn hergestellt und Jarno (14) feilte an dem Anfangsbuchstaben seines Vornamens.



Wie kommt man als Betreuerin auf die Idee in Tillhausen Specksteine zu bearbeiten? Verena und Janina erzählten, dass sie als Teilnehmerinnen 1999 mal bei Günther in diesem Projekt waren und es so toll fanden, dass sie es als Betreuerinnen selbst anbieten wollten. Verena war nun schon 8 Mal Betreuerin und Janina 6 Mal. Beide haben zusammen schon 5 Mal „Speckstein“ angeboten und dieses Jahr ist Annie zum ersten Mal auch mit dabei. Warum „Speckstein“ beim Arbeitsamt wählen? Alle waren sich einig: Es ist einfach cool.

Lena (9)

# Straffreiheit für den Bankräuber?

Gestern zwischen 9:45 und 10:00 Uhr wurde ein maskierter Mann in einem Ganzkörperanzug mit Betreuerjacke, jedoch ohne Button, gesichtet. Er flitzte johlend über den Platz mit einem Kartoffelsack voll mit ... ja mit was eigentlich? Der Sack war prall gefüllt mit Tilltalern. Laut Aussage der Bank sollen es wohl an die 45.000TT gewesen sein sollen. Er überraschte die Bankangestellten, als sie gerade am offenen Tresor arbeiteten. Die Seitenwand war durch die Aktion „Tillhausen for Future“ bzw. die Wasserkette vom Luisenbad zu unserem Bäumchen geöffnet. So hatte er freie Bahn und konnte das Geld einsacken.

Axel und Christopher nahmen sofort die Verfolgungsjagd auf. Doch Christopher lief nicht schnell genug und Axel war zu spät bei seinem Roller, den er ja nun nicht mehr auf dem Gelände fahren darf. Der Dieb verschwand im Wald ohne Spuren zu hinterlassen. Das Till TV berichtete gestern über die drei Verdächtigen: Marius, Sören und Tjorve. Doch wer war es nun, der sich einen Spaß mit uns erlauben wollte?

– Sören! Soll er nun ohne Strafe davonkommen? Jeder müsste doch für seine Taten geradestehen! Tillhausener, denkt euch was aus!



Jonas (8) und Silas (9)

## Tillhausens Supertalent



Gestern fand der Wettbewerb „Tillhausens Supertalent“ statt. Es gab viele tolle Kandidaten, die ihre Künste präsentierten. Finja, aus dem Saftladen-Organisationsteam erzählte uns am Nachmittag, dass die Idee des Wettbewerbes aus unserem Kids-ORGA-Team stamme und nicht von den Saftladen-Betreuern selbst. Jeder hatte die Möglichkeit nach einer Anmeldung teilzunehmen. Am Ende konnte sich nur eine durchsetzen: Ida (14) mit ihrem Tanz zu „Stay“ von Rihanna.



Aurelia (11)

# Gerücht ?



DER TRESOR IN DER BANK DARF ENDLICH LEER GEFUTTERT WERDEN.

Das Gerücht stimmt: Der Gegenwert unserer Tilltaler wurde in Schokotafeln im Tresor gelagert, knapp 5,5 Tonnen Schokolade – helle, dunkle, mit Creme gefüllt und vieles mehr. Es sieht aus, als wären kleine Goldbarren aus Schokolade im Tresor gestapelt. Doch wohin nun am Ende des STADT-SPIELs mit all der schönen Schoki?

Die Bankangestellten haben es so gut! Sie genießen ihr zuckersüßes Leben und futtern genüsslich während der Arbeitszeit eine Tafel nach der nächsten. Die beiden Betreuer in der Bank finden es super – „So müssen wir es wenigstens nicht alles wieder mitnehmen.“

# Aus dem Parlament



## EINE UHR FÜR TILLHAUSEN!

Bürgermeister Eric beschließt mit seinem Parlament eine Uhr aufzuhängen, damit alle immer wissen wie spät es ist.



## TOILETTEN BEKOMMEN AUSHANG

Die Verunreinigung der Toiletten ist noch immer ein Problem. Es soll einen Aushang geben, der Bürger auffordert ordentlicher zu sein.

Übrigens: Der Toilettenwagen ist nicht zum Zähneputzen da – dafür sind die Waschrinnen gedacht.

## DANK AN DIE BETREUER/INNEN

Das Parlament bittet alle Betreuer/innen um 14.30Uhr in Tillhausen-City zu sein.

...zur Erinnerung: Um 15.15Uhr ist dann auch das Betreuer/innen-Foto.

# Tillhausens Radio: Unser Weckservice und Stimmungsmacher



Radio ist ein vielfältiger und beliebter Job in Tillhausen, aber was genau man da macht wissen viele Bewohner nicht wirklich. Wir warfen ein Blick hinter die Kulissen und fragten erst einmal welche Aufgaben die Arbeitnehmer haben.

Projektbetreuer Henning (39) erzählte uns, dass der Alltag im Radio zweigeteilt sei. Vormittags würden die Themen in einer Konferenz diskutiert und festgelegt.

Außerdem denken sie sich Fragen aus. Danach entstünden schon die ersten Aufnahmen, unter anderem die Geburtstaggrüße. Dann werde auch noch das Wetter für den nächsten Tag im Internet recherchiert. Am Nachmittag würden sie in die Projektstadt gehen und die Bürger zu den vorher überlegten Themen interviewen.

Die Radiosendung wird morgens ein bis zwei Mal gespielt und dauert 60-70 Minuten. Es gibt verschiedenste Berichte, welche durchschnittlich 30 Sekunden dauern. Der Großteil der Sendung besteht aber aus Musik. Das sei auch gut so, bestätigte die Redaktion.

Gearbeitet wird mit vielen technischen Geräten, die sehr kompliziert aussehen. Besonders das Mischpult mit den vielen Reglern sieht verwirrend aus. Norman (25) sagt, dass man aber auch genauso gut mit dem Mikrofon arbeiten könne und es nicht halb so kompliziert sei wie gedacht.

Die ProjektKinder helfen am Ende außerdem auch beim Schnitt mit und die Betreuer machen die Sendung dann nach der Arbeitszeit fertig.

Das Projekt bietet den Kindern viele Freiheiten und es ist Kreativität nötig. Besonders beliebt ist auch der Musikwunsch, den die Kinder, die im Radio-Projekt arbeiten, offen haben.



Silas (9) und Jonas (8)

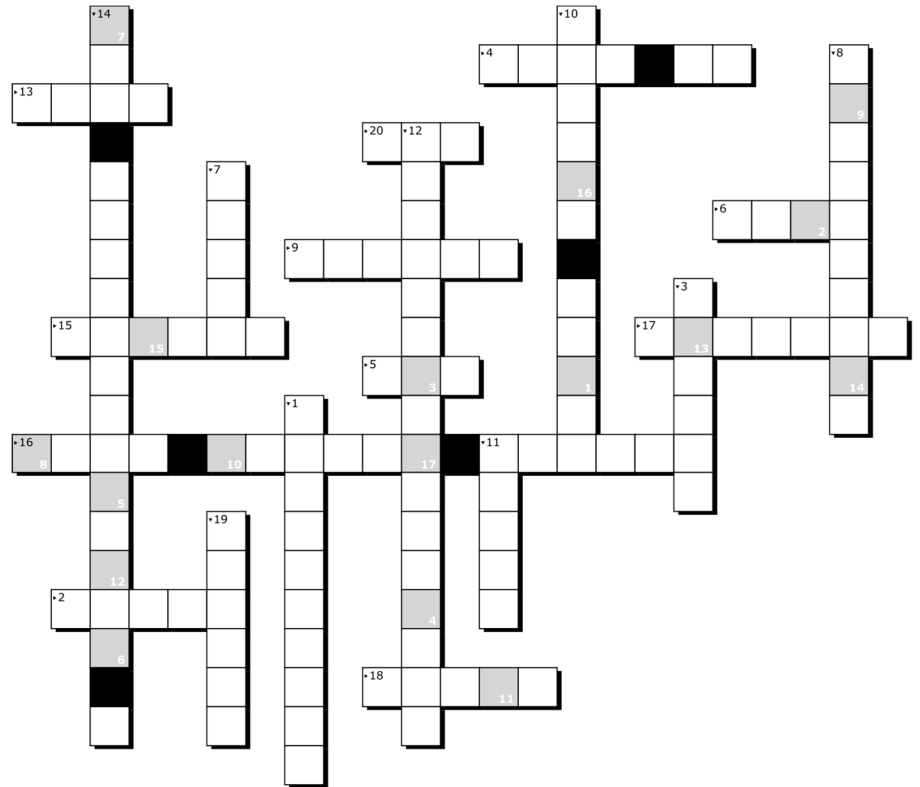


1. Wie heißt unsere Stadt?
2. Wie heißt der Bademeister des Luisenbads?
3. Welches Getränk gibt es nur für Betreuer/innen?
4. Was gucken wir jeden Abend?
5. Wer kocht unser Essen?
6. Wie heißt unser Bürgermeister?
7. Wer war dieses Mal der beliebteste Betreuer?
8. Welche Baumart haben wir gepflanzt?
9. Wann gab es Fischfilet mit Gemüseris und Tomatensoße zum Mittag?
10. Wie heißt der Blumenladen?
11. Was trinken wir am liebsten zum Frühstück?
12. Was ist gelb und schwamm am Sonntag im Wasser?
13. Wer wurde mit seinem Roller geblickt?
14. Welchen Film haben wir als erstes im Kino geguckt?
15. Wie heißt die Frau im Fahrerteam?
16. Wie heißt unsere Kirche?
17. Wann war die Wahlparty?
18. Wie heißt Tillhausens Labor?
19. Tillhausens Traumpärchen: Die lustige Lotti und der muskulöse ...
20. Wie viele STADT-SPIELE gab es bisher?

## Gewinnspiel

Und wie gut kennt ihr euer Tillhausen? Wir haben uns in der Redaktion einige Fragen ausgedacht, die ihr nur zum Spaß mal beantworten könnt.

...wenn euch das nicht reicht, bitteschön, es gibt auch etwas zu gewinnen: Das STADT-SPIEL-Kissen aus Tillhausens Schneiderei! Also strengt euch an und gebt euren Zettel ab, um ein schönes Andenken mit nach Hause zu nehmen.



Um am Gewinnspiel teilzunehmen, kannst Du Deine Lösung **bis 18:00Uhr** am Olymp abgeben ... oder einfach einem unserer Zeitungsredakteure in die Hand drücken.  
Der Gewinner steht morgen in der Zeitung.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----

Name: \_\_\_\_\_

Alter: \_\_\_\_\_

Zelt: \_\_\_\_\_

Betreuer/in: \_\_\_\_\_

# Selbstständig in Tillhausen: Der Frisör

Wir haben von den Selbstständigen gehört: Kino, Hotel und Frisör. Toll fanden wir insbesondere die geflochtenen Haare. Auf zu Amadeusz, der sie macht!



Aurelia: Wieso wolltest Du selbstständig werden?

Amadeusz: Weil ich unabhängig sein wollte.

Aurelia: Von wem hast Du flechten gelernt?

Amadeusz: Meine Mutter hat es mir gezeigt, als ich ein kleiner Junge war.

Aurelia: Mögen die anderen was du machst?

Amadeusz: Ja.

Aurelia: Wie ist es für Dich in Deutschland?

Amadeusz: Es ist super! Ich liebe es!

Aurelia: Hast Du Geld von der Sparkasse bekommen?

Amadeusz: Nein.

Aurelia: Musst Du Steuern zahlen?

Amadeusz: Ja.

Aurelia: Willst Du später auch Frisör werden?

Amadeusz: Ja, weil ich es so sehr mag.

Aurelia: Dziękuję. (Danke.)

Amadeusz: Proszę. (Bitte.)

Aurelia (11)

# Self-employed in Tillhausen: The hairdresser

We've heard of the self-employed people: cinema, hotel and hairdresser. We especially liked the braided hair. Let's go to Amadeusz who makes them!

Aurelia: Why did you want to become self-employed?

Amadeusz: Because I wanted to be independent.

Aurelia: From whom did you learn to braid?

Amadeusz: My mother showed me, when I was a little boy.

Aurelia: Do the others like what you do?

Amadeusz: Yes.

Aurelia: How is it for you in Germany?

Amadeusz: It's great! I love it!

Aurelia: Did you get money from the Sparkasse?

Amadeusz: No.

Aurelia: Do you have to pay taxes?

Amadeusz: Yes.

Aurelia: Do you want to become a hairdresser later?

Amadeusz: Yes, because I like it so much.

Aurelia: Dziękuję. (Thank you.)

Amadeusz: Proszę. (Please.)

Aurelia (11)

# Horoskop



22.12.-20.01.

Großartige Neuigkeiten warten heute auf Dich.

21.01.-19.02.

Du schaffst heute alles. Trau Dich!



20.02.-20.03.

Du erfährst heute ein Geheimnis. Neugierig?

21.03.-20.04.

Kämpfe für Deine Ziele, aber nicht mit dem Kopf durch die Wand!



21.04.-20.05.

Du brauchst heute ganz viel Liebe.

21.05.-21.06.

Diskutiere nicht so viel, mach einfach!



22.06.-22.07.

Launisch? Lass es nicht an den anderen aus.

23.07.-23.08.

Quassel nicht so viel. Hör auch mal zu.



24.08.-23.09.

Nörgel nicht. Freu Dich über das, was Du hast.

24.09.-23.10.

Sei heute nicht zu leichtsinnig.



24.10.-22.11.

Spiel den Helden für Dich und Deine Freunde!

23.11.-21.12.

Guten Freunden gibt man ein Küßchen.



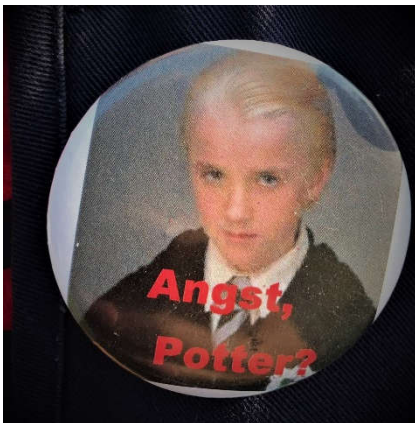
# Vermisst!



BUTTON VERLOREN  
HELFT SINA SUCHEN!

Jetzt hat er es doch fast durch  
zwei STADT-SPIELE geschafft  
und kurz vor Ende des zweiten  
geht er verloren, der  
heißgeliebte 2017er „Angst,  
Potter?“-Button von Sina. Falls  
ihr ihn findet und ihr  
zurückbringt, schenkt sie euch  
eine Tüte Gummibärchen.

So sieht er aus:



# Dank der Redaktion



Lena (9)      Jonas (8)  
Aurelia (11)      Silas (9)

# Bilder des Tages

